



VORTRAG

Tisa von der Schulenburg. Eine kunstgeschichtliche Einordnung

VORTRAG VON PROF. DR. FERDINAND ULLRICH
SONNTAG, 5. JULI 2026, 15 BIS 17 UHR
DEUTSCHES BERGBAU-MUSEUM BOCHUM

**Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,**

Im Rahmen der Sonderausstellung „Fühlst du? Tisa von der Schulenburg – Der empathische Blick“ im Deutschen Bergbau-Museum Bochum startet am Sonntag, dem 5. Juli 2026, die begleitende Veranstaltungsreihe der Vereinigung der Freunde des Deutschen Bergbau-Museums Bochum. Den Auftakt bildet ein Vortrag von Prof. Dr. Ferdinand Ullrich mit dem Titel „Tisa von der Schulenburg. Eine kunstgeschichtliche Einordnung“. Die Sonderausstellung rückt Leben und Werk einer Künstlerin in den Mittelpunkt, deren Arbeiten bis heute eine besondere Kraft entfalten.

Tisa von der Schulenburg (1903 bis 2001) war Zeichnerin, Bildhauerin, Autorin, Zeitzeugin und Ordensschwester. Ihr künstlerisches Denken war geprägt von genauer Beobachtung, Anteilnahme und einem wachen Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung. Prof. Dr. Ferdinand Ullrich, künstlerischer Berater der Tisa-Stiftung, widmet sich in seinem Vortrag dem künstlerischen Werk Tisas und ordnet es in größere kunsthistorische Zusammenhänge ein. Von 1988 bis 2017 war Ferdinand Ullrich Direktor der Museen der Stadt Recklinghausen sowie Leiter der Kunsthalle Recklinghausen. 2002 wurde er zum Honorarprofessor für Kunst und Öffentlichkeit an der Kunstakademie Münster berufen.

Die Ausstellung im „Schwarzen Diamanten“ des Deutschen Bergbau-Museums verknüpft biografische Stationen mit zentralen Werkphasen. Zu sehen und zu hören sind unter anderem Zeichnungen, Scheinenschnitte, Reliefs, Tagebuchtexte und Tonaufnahmen von Tisa. Die Präsentation führt durch Themenfelder wie Bergbau, Holocaust, Flucht und Ausgrenzung und macht erfahrbar, wie eng Tisas Kunst mit Fragen nach Menschlichkeit, Solidarität und Verantwortung verbunden ist.

Der Vortrag eröffnet die Möglichkeit, Tisas Werk nicht nur aus der Perspektive der Biografie oder Erinnerungskultur zu betrachten, sondern auch mit Blick auf künstlerische Formen, historische Bezüge und kunstgeschichtliche Einordnungen. Im Anschluss an den Vortrag und eine Fragerunde ist Zeit für den Austausch mit dem Referenten vorgesehen. Parallel haben Besucher:innen die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen.

Informationen zur Veranstaltung

Professor Dr. Ullrich spricht zum Auftakt der Veranstaltungsreihe. Zwei weitere Termine werden sich der Mahnwache auf Fürst Leopold in Dorsten sowie dem Tisa-Archiv und der Ausstellung der Tisa-Preisträgerin 2026 widmen. Wir informieren Sie auch darüber zeitnah.

Die Ausstellung erinnert an Leben und Werk der Künstlerin und Ordensschwester Tisa von der Schulenburg. Sie wird durch die RAG-Stiftung und die Vereinigung der Freunde des Deutschen Bergbau-Museums Bochum e. V. unterstützt. Kooperationspartner ist die Tisa von der Schulenburg-Stiftung

- Tisa von der Schulenburg. Eine kunstgeschichtliche Einordnung
Sonntag, 5. Juli 2026, 15 bis 17 Uhr.
Deutsches Bergbau-Museum Bochum, DBM+
- Der Eintritt ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung per Mail
an die VFKK-Geschäftsstelle: sabine.birnfeld@bergbaumuseum.de
- „Fühlst du? Tisa von der Schulenburg - Der empathische Blick“
Zu sehen bis zum 27. September 2026,
„Schwarzer Diamant“, Deutsches Bergbau-Museum Bochum